Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern täglich.

# Börsenblatt

für den

# Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Alle Zusendungen für das Börsenblatt sind an die Redaction zu richten.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 57. Leipzig, Freitag am 18. Juni. 1847.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Um eine consequentere Trennung der beiden Rubriken des Börsenblatts für die Neuigkeiten des deutschen und des ausländischen Buchhandels zu erleichtern, werden die ausländischen Verleger solcher Schriften, die weder der deutschen noch der philologischen Literatur angehören (z. B. Bücher in den skandinavischen Sprachen), noch auch zur allgemeinen Versendung im deutschen Buchhandel kommen, gebeten:

dieselben nicht mehr an die Hinrichs'sche Buchhandlung, sondern an Herrn Wolfgang Gerhard zur Aufnahme in die Bibliographie der ausländischen Literatur einzusenden.

Dagegen müssen wir dringend bitten, alle übrigen Neuigkeiten, auch wenn sie im Allgemeinen nicht unverlangt versandt werden und auch von den Verlegern, die sonst mit der Hinrichs'schen Buchhandlung nicht in Verbindung stehen, derselben wenigstens auf Tage oder Stunden zur Aufnahme in die Bibliographie des deutschen Buchhandels einzusenden, weil dieser nur dadurch die Vollständigkeit gegeben werden kann, die sie haben muß, um ihren Zweck wirklich ganz zu erreichen.

Auf allseitige Erfüllung unsrer, im Interesse aller Leser des Börsenblattes gethanen Bitte, glauben wir um so sicherer rechnen zu können, als ja dadurch zugleich der Vortheil jedes einzelnen Verlegers gefördert wird.

Jena, Leipzig und Berlin, im Junius 1847.

Der Börsenvorstand.
Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurde als Mitglied aufgenommen:

Herr Carl Schill, Firma: Schreiber & Schill in Eßlingen.

Jena, Leipzig und Berlin, den 10. Juni 1847.

Der Börsenvorstand.
Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 14. u. 15. Juni 1847.

**Behr's Buchh. in Berlin.**

4331. **Constitution**, die, Polens vom 3. Mai 1791. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰
4332. **Mellier, J.**, Ange et Démon. 2 vols. gr. 8. Geh. * 2 ₰
4333. **Rahm, E.**, Beleuchtung der von einigen Mitgliedern d. kaufm. Corporation ausgesprochenen: „Ernsten Bedenken üb. die bei dem verein. Landtage eingebrachte Differentialzoll-Petition." gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

**Belser'sche Buchh. in Stuttgart.**

4334. **Studien** d. evang. Geistlichkeit Würtembergs. Hrsg. v. C. H. Stirm. 19. Bd. 1. Heft. 8. Geh. * 5/6 ₰

**Bensheimer in Mannheim.**

4335. **Fries, J. G.**, französisch-deutsche Phraseologie, od. Eigenthümlichkeit d. Conversation in beiden Sprachen. 4. Aufl. 8. Geh. 16 Ngr
4336. **Hammer, A.**, die Anwendung des Schwefeläthers im Allgemeinen u. insbesondere bei Geburten. gr. 8. Geh. 1/4 ₰
4337. **Volksblatt**, badisches. E. Monatschrift. Hrsg. v. E. Otto. 4. Heft. April 1847. gr. 8. Geh. * 4 Ngr

**Bing'sche Buchh. in Kopenhagen.**

4338. Cosmus, Nemesis. En Fortaelling. 8. Geh. 1⅙ ₰
4339. **Grundtvig**, Graesk og Nordisk Mythologie for Ungdommen. 8. Geb. 1⅓ ₰
4340. **Overskou, Th.**, Diamantkorset. Syngespil in tre Acten. 8. Geh. ½ ₰
4341. — Selskabstheatret. En Skuespilsamling, med Anviisning til Forberedelsen og Udforelsen af Dilettant-Forestillinger. 1. Heft. gr. 8. ½ ₰
4342. **Querkeby, Charles**, Hovmesteren. Original Fortaelling. 8. Geh. 1 ₰
4343. **Sodring, Th.**, Anden Verdensomseiling, foretagen i Aarene 1841—1843. 8. Geh. ⅓ ₰

**Brockhaus & Avenarius in Leipzig.**

4344. **Frauen**, die, der Bibel. 1. Abth. Die Frauen d. A. Testaments. 20. Lfg. gr. 4. In Umschlag * 8 N/
4345. **Shakspeare-Galerie**, neue. 20. 21. Lfg. gr. 4. In Umschlag. à * 8 N/

**Ebner & Seubert in Stuttgart.**

4346. **Jahreshefte**, württemberg. naturwissenschaftliche. Hrsg. von H. v. Mohl, Th. Plieninger etc. 2. Jahrg. 3. Heft u. 3. Jahrg. 1. Heft. gr. 8. 1846, 47. Geh. à 22 N/
4347. **Magikon.** Archiv f. Beobachtungen a. d. Gebiete der Geisterkunde. Hrsg. v. Just. Kerner. 4. Bd. 1. Heft. gr. 8. Geh. * ½ ₰
4348. **Roser, W.**, chirurgisch-anatom. Vademecum für Studirende und Aerzte. gr. 8. Geb. * 1 ₰ 22 N/

**Etlinger's Verlagsbuchh. in Würzburg.**

4349. **Kempis, Thom. v.**, das Kreuz Christi, unser Heil u. unsere Erlösung! Christkath. Gebet- u. Erbauungsbuch. 16. Geh. ½ ₰
4350. **Liguori, d. heil. Alph. Maria de**, vollständiges Gebet- u. Andachtsbuch f. kathol. Christen. 16. Geh. ½ ₰
4351. **Opfer** der Liebe zu Gott. Vollst. Gebet- u. Erbauungsbuch f. kath. Christen. Von e. Ordensgeistlichen. 8. Geh. ⅔ ₰
4352. **Sales, d. heil. Franziskus v.**, katholisches Gebet- u. Erbauungsbuch. 8. Geh. ⅔ ₰
4353. **Schritte** zur wahren Liebe Gottes durch Andacht u. Gebet. Meß-, Beicht-, u. Communionbuch f. kath. Christen. 8. Geh. ⅔ ₰

**Ernst Fleischer in Leipzig.**

4354. **Sporschil, J.**, populäre Geschichte der kath. Kirche. 2. Bd. 9. 10. Lfg. gr. 8. Geh. à ¼ ₰

**Flemming in Glogau.**

4355. **Handtke, F.**, Post- u. Reise-Karte von Deutschland und den Nachbar-Staaten. Imp.-Fol. auf Leinwand. 2 ₰
4356. **Kunsch, H.**, Post- u. Reise-Karte von Deutschland und d. Nachbar-Staaten. Nach F. Handtke's Post- u. Reise-Karte reducirt. gr. Fol. auf Leinwand 1 ₰

**Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

4357. **Ausland**, das belletristische, hrsg. v. C. Spindler. 877.—880. u. 884.—886. Bdchn. Prärievogel. 9.—12. Bdchn. (Schluß) u. Skizzen von Frau v. Knorring. 4.—6. Bdchn. (Schluß.) 16. Geh. à 2 N/
4358. **Erzähler**, der, aus der Heimath u. Fremde. Hrsg. v. C. Spindler. Jahrg. 1847. 2. Bd. 8. Geh. 1 ₰
4359. **Weltpanorama.** 103. u. 104. und 111.—116. Bdchn. C. Sommer im südl. Europa v. G. Sand. 2. Bdchn. Die Antillen von V. Schölcher. 7.—12. Bdchn. gr. 8. Geh. à 4 N/

**Hartknoch in Leipzig.**

4360. **Held u. Corvin**, illustr. Weltgeschichte. 41. 42. Lfg. (Schluss d. II. Bds.) gr. 4. Geh. als Rest.

**Hayn in Berlin.**

4361. **Both's** Bühnen-Repertoir d. Auslandes, hrsg. v. L. Schneider. No. 123 u. 124. gr. 4. Geh. à ¼ ₰
4362. **Landtag**, der erste preuß. Vereinigte. Vollständ. Abdruck der auf d. Landtag bezügl. Gesetze ꝛc., sowie d. Verhandlungen seiner Kurien. 1. Heft. gr. 4. Geh. pro 1—6 * 2 ₰

**Helbig in Altenburg.**

4363. **Entwurf** eines Preß-Gesetzes. 8. ⅙ ₰

**Hinstorff'sche Hofbuchh. in Parchim.**

4364. **Rausse, J. H.**, 1846. Jahres-Bericht üb. d. Wasserheilanstalt Stuer bei Plau in Mecklenburg. 12. Geh. ¼ ₰
4365. **Liederbuch** für Turner. Hrsg. von H. Timm. 3. Aufl. 16. Geh. ⅙ ₰

**Hirschwald's Verlagsbuchh. in Berlin.**

4366. **Dieffenbach, J. F.**, der Aether gegen den Schmerz. 8. In Comm. Geh. * * ⅚ ₰

**Hoff in Mannheim.**

4367. **Blessington**, Romane u. Novellen. 7.—12. Bdchn. Strathern. 7.—12. Bdchn. 16. Geh. à ⅛ ₰

**Hoffmann in Stolberg.**

4368. **Amerika.** Zeitschrift f. Auswanderer nach Amerika. Hrsg.: C. Hoffmann. 1. Hft. (April.) 8. Geh. pro 1.—3. ¼ ₰

**Hotop in Cassel.**

4369. **Monats-Berichte** der Deutsch-Chinesischen Stiftung. 1. Jahrg. 1847. gr. 4. 12 Nrn. * ⅓ ₰

**Kampffmeyer in Berlin.**

4370. **Rehdantz, C.**, Beilage zu Xenophons Anabasis. Für Sekundaner u. reifere Tertianer. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

**Keil & Co. in Leipzig.**

4371. **Unterhaltungs-Bibliothek** f. d. Volk. Hrsg. von Held. 1. Bd. 2. Hft. gr. 16. Geh. * ⅙ ₰

**O. Klemm in Leipzig.**

4372. **Böttger, A.**, Johannis-Lieder. 8. Geh. * 2½ N/
4373. **Köberle, J. G.**, warum reformirt Papst Pius IX? und Wie weit kann, wie weit wird er gehen? 8. Geh. * ⅔ ₰

**G. Mayer in Leipzig.**

4374. **Gegenwart** und Zukunft, unsre. Herausg. von K. Biedermann. 7. Bd. gr. 8. * 1⅔ ₰

**Meyer in Cottbus.**

4375. **Zwahr, J. C. F.**, niederlausitz-wendisch-deutsches Handwörterbuch. 3.—5. (letzte) Lfg. 8. Spremberg. Geh. à * ⅓ ₰

**Prätorius & Seyde in Leer.**

4376. **Miquél, F. W.**, Beiträge e. mit d. Herbartschen Pädagogik befreundeten Schulmannes zur Lehre vom biographischen Geschichtsunterricht auf Gymnasien. gr. 8. Geh. ¼ ₰
4377. **Pel, Nic.**, dissertatio medica inauguralis de ulcere noma. gr. 8. Groningae. Geh. * 12½ N/

**Reiff in Coblenz.**

4378. **Kempen, Thom. v.**, vier Bücher von der Nachfolge Christi. Miniatur-Ausg. 3. Aufl. 16. Geh. * 4 N/

**Gebr. Scherk in Posen.**

4379. **Pole**, der kleine, oder die Kunst die polnische Sprache in einigen Tagen zu lernen. 16. Geh. * 12½ N/

**Leop. Schlesinger (früher Reichardt & Co.) in Berlin.**

4380. **Volksvertreter**, der. Red. A. Peters. Juni-Heft. 4. * 4 N/

**Schroeder's Verlag in Berlin.**

4381. **Ostermorgen** eines Küsters, verfaßt von Catharina Diez, illustrirt von C. Scheuren. Fol. Geb. * 1⅓ ₰
4382. **Steinhäuser, W.**, Verzierungen f. Architectur, Zimmerdecoration u. Eleganz. 8. Lief. gr. 4. In Umschlag * 1 ₰

**A. Schultz in Berlin.**

4383. **Schultz, A. W. F.**, medic.-klimatol. Monatsbericht f. Berlin. 1847. März. 4. In Umschlag * ½ ₰

**Sonnewald's Buchh. in Stuttgart.**

4384. **Drugulin, W. E.**, a complete account of the therms of Wildbad in the Kingdom of Würtemberg. 8. Geb. * 1 ₰ 14 N/

**B. Tauchnitz jun. in Leipzig.**

4385. **Collection** of British authors. Vol. 122. Darnley by James. 16. Geh * ½ ₰

**Treutel & Würtz in Strasburg.**

4386. **Colany, T.**, Essai sur l'idée de l'absolu. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰
4387. **Mémoires** de l'académie royale des sciences morales et politiques de l'institut de France. Tome II. Savants étrangers. gr. 4. Paris. Geh. * 10⅔ ₰

Voigt & Fernau in Leipzig.

4388. **Universal-Lexikon** d. prakt. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. 14. Bd. 1. 2. Heft. Lex.-8. Geh. à * 1/3 ℛ

Walch'sche Kunst- u. Landk.-Handlung in Augsburg.

4389. **Brühl, F.**, Vorlegeblätter für Küfer oder Büttner. qu. Fol. In Umschlag 1/2 ℛ

4390. **Edelmann, L.**, Vorlagen f. d. ersten Unterricht im Freihand-Zeichnen. qu. Fol. In Umschlag 11 1/4 Ngr

4391. **Klein, A.**, Reise-Karte d. Königr. Bayern nach seiner neuesten Eintheilung. Fol. auf Leinwand in 8. * 1 ℛ

4392. **Schulkarte** von Europa. In 4 Blatt. gr. Fol. * 1 ℛ

4393. **Uebersichts-Blatt**, calligraphisches. gr. Fol. * 2 1/2 Ngr

T. O. Weigel in Leipzig.

4394. **Bachus** in Deutschland od. der kranke Phöbus. Epos v. Plinius d. Jüngsten. 8. Geh. * 1 1/3 ℛ

4395. **Bericht**, vollständiger, über die Feier des 67. Geburtstages d. Dr. David Schulz den 29. Nov. 1845 und die früheren Vorgänge. gr. 8. In Comm. Geh. 1/2 ℛ

4396. **Codex** liturgicus ecclesiae universae, in epitomen redactus. Curavit H. A. Daniel. Fasc. II. gr. 8. Geh. * 1 ℛ

4397. **Noack** u. **Trinks** Handbuch der homöopath. Arzneimittellehre. 16. Lfg. od. 2. Bd. 10. Heft. gr. 8. Geh. 3/4 ℛ

4398. — dasselbe. 2. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. 3 ℛ

4399. **Weißenborn, G.**, Vorlesungen über Schleiermachers Dialektik u. Dogmatik. 1. Thl. Darstellung u. Kritik der Schleiermacherschen Dialektik. gr. 8. Geh. * 1 ℛ 26 Ngr

# Nichtamtlicher Theil.

## Verlags-Catalog von Carl Heymann. 1847.

Unsere Vorfahren waren Leute voll Poesie; sie schlängelten ihre Wege im Natursande hin und her, aber sie vergaßen keinen Punkt, von dem sich eine reiche Fernsicht in den Frieden des Landes ihnen darbot und sie fuhren auch zuweilen krumm um, im raschen Umblick all das Schöne zu erfassen, das sie dahinten gelassen. Die Sandwege sind verschwunden, wir fliegen schnurgerade auf Eisenbahnen ans Grab und rückwärts zu schauen ist streng verpönt. Nur zuweilen ist es gestattet, bei Jubiläen und Erinnerungsfesten anzuhalten, um mit den Genossen sich des Vergangenen und seiner Entwickelung zu erfreuen. Einen solchen Genuß bietet dem Buchhändler, der sein Geschäft auf seinen Namen und seine Kraft nur gegründet, der Augenblick, da er einen Verlagskatalog von Bedeutung in die Welt sendet. Und wenn ich bereit bin, in diesem Haupt-Organe des Buchhandels diesen Moment für das Heymann'sche Verlagsgeschäft hervorzuheben, so soll dadurch verhindert werden, daß dieser Katalog in den gewöhnlichen Troß der Verlagskataloge gerathe, um — vergessen zu werden. — Herr Karl Heymann gehört zu den wenigen denkenden Buchhändlern; er ist weder Verleger, noch Sortimenter, sondern Buchhändler; er weiß, was der Buchhandel will und was ihm nützt. So hatten in letzter Messe bei der traurigen Wahlzettelversammlung zunächst nur die Herren Heymann und Simion eine Idee von dem, was ein Wahlzettel einst dem Buchhandel bedeuten wird. So hat Herr Heymann jetzt uns einen praktischen Katalog mit den nöthigen Registern, Hinweisungen und Uebersichten gegeben, deren Brauchbarkeit dem ersten Blicke einleuchtet. So hat er in den Begleitworten darauf hingewiesen, wie der Sortimenter denselben gebrauchen kann und wird, wenn er überhaupt ein Geschäftsmann ist. Dergleichen Winke werden vergessen, im Großen auf das Allgemeine angewandt, könnten sie von unberechenbarem Nutzen sein und besser wirken, als polizeiliche Meßordonnanzen von Verlegern, die nichts vom Buchhandel verstehen, oder als Berichte, Commissionen, die z. B. dem Rabattunfug steuern sollen, während doch dieser sogenannte Unfug nach wenig Worten sich in die schönste Ordnung fügen würde, wenn man nur den natürlichen Gang des Buchhandels beachten wollte. — Werfen wir noch einen Blick in den Heymannschen Katalog, so finden wir von älteren Artikeln eine reiche Auswahl nach allen Richtungen hin, neben guten auch manches gemachte Buch. In neuerer Zeit herrschen vorzüglich die höhere Technik und die Jurisprudenz vor, zwei Branchen, die auch mit der Zeit vorübergehen, aber zur Zeit von bester Wirkung für Verleger und Publikum sind. Wenn die erstere in viele durch Arbeitsschlendrian und Innungs-Zwangsschutz verdumpfte Menschen geistiges Leben bringt, so ist für letztere die Hoffnung der Zeit dahin gerichtet, daß aus fremdländischer Jurisprudenz eine Deutsche Rechtswissenschaft werde. Und diese gute Hoffnung der Zeit stellt sich den Rechtsverlegern als Aufgabe, von deren glücklicher Lösung die Bedeutung ihres Verlages für die Zukunft abhängt. — Wenn aber kürzlich Herr Karl Heymann sich seinen Sohn mit reichen Mitteln zur Seite gestellt und so der ruhig sichern Ueberlegung des Mannes den raschen Enthusiasmus der Jugend verbunden hat, da wird die Hoffnung zur Gewißheit, daß der Verlag, dessen Musterkatalog diese aphoristischen Bemerkungen hervorrief, uns Sortimentern immer mehr nur Tüchtiges und Gediegenes bringen wird.

## Entgegnung auf Herrn Petri's Kritik der holländischen Bibliographie des Börsenblattes.

Die „holländische Bibliographie des Börsenblattes" soll keineswegs eine vollständige Uebersicht der neuen Erscheinungen bilden, sondern nur das für Deutschland Wichtigste enthalten, namentlich die Philologie und alle Uebersetzungen deutscher Bücher. Da es nun nicht möglich ist, alle Titel nach den vorliegenden Exemplaren aufzunehmen, so wurde von mir zu diesem Behufe bisher die Lijst of boeken angewendet, welches Journal zwar manche Lücke enthalten mag, jedoch für das beste bibliographische Organ Hollands gilt; und zur Vervollständigung meiner Auszüge die Angaben benutzt, welche eine geachtete holländische Firma mir von Zeit zu Zeit zukommen ließ. Will Herr P. in gleicher Weise mir Mittheilungen machen, so wird er sich meinen und gewiß auch den Dank manches Lesers d. Bl. erwerben. Indessen verwahre ich mich gegen die von diesem Herrn ausgesprochenen Verdächtigungen und bemerke nur in Bezug auf seine angeblich als gefehlt abgedruckten Titel:

1) daß Journale, Fortsetzungen und neue Auflagen nach Vorschrift des löbl. Börsenvorstandes nicht aufgenommen werden, indem die gesteckten Grenzen nicht erlauben, einen Titel mehr als einmal zu geben, es sei denn, daß ein längst erwarteter Band eines sehr wichtigen Werkes erschienen.

2) daß alle Artikel, welche theils direct, theils indirect nach Deutschland in Thalerpreisen debitirt werden, worunter viele der Hrrn. Luchtmans, Hazenberg & Co., Arnz & Co., Kemink & Zoon ꝛc. gehören, in das Verzeichniß deutscher Neuigkeiten aufgenommen werden und resp. worden sind.

3) daß ich nach meiner individuellen Ansicht Inauguraldissertationen und kleinere Theologica, woran Holland so reich ist, keineswegs unter die für Deutschland wichtigen Erscheinungen rechne.

Wenn Herr P. die unter diese Punkte gehörigen Artikel von den aufgeführten abrechnet, so werden in der That nur wenige als Ergänzung meiner Angaben dienen können. — Uebersetzungen aus andern Sprachen als der deutschen sind von mir übrigens niemals angeführt worden.

Leipzig, 16. Juni 1847. Wolfgang Gerhard.

**Die Bekanntmachung von Bücher-Verboten ist von wesentlichem Nutzen!**

Ueber nichts scheinen die Ansichten und Urtheile vieler geehrten Kollegen so unklar und widersprechend, als über die Veröffentlichung von Bücherverboten, und doch sollte das Bestreben Aller dahin gerichtet sein, alle ihnen von den höheren Behörden zur Insinuation vorgelegten Verbote namentlich durch unsere buchhändlerischen Organe bekannt zu machen. Die Einwürfe Vieler, daß durch Veröffentlichung derselben die Redaktionen unsrer geschäftlichen Blätter sich zu Handlangern der verschiedenen Censurbehörden machten, sich zu Schergen der Preß-Polizei erniedrigten, gewissermaßen den Regierungen gegenüber sich zu öffentlichen Anklägern und Denuncianten stempelten und die Aufmerksamkeit anderer Behörden erst auf Werke lenkten, deren Schädlichkeit man bisher nicht geahnet hätte, sind nicht stichhaltig und beweisen es, daß die Gegner der Veröffentlichung noch nie darüber nachgedacht, von welch' außerordentlicher Wichtigkeit für den Sortimentshandel eine genaue vollständige Anzeige aller Bücherverbote werden dürfte. — Nur in wenig Staaten Deutschlands veröffentlichen die Behörden die Verbote durch die Zeitungen oder Regierungsblätter, in den meisten begnügen sie sich durch Unterbehörden dieselben dekretweise den Buchhändlern zur Kenntnißnahme mitzutheilen und die Dekrete unterschreiben zu lassen. Wie ungenügend ein solches Verfahren ist, liegt auf der Hand; oft werden einzelne Buchhandlungen übersehen, an kleinere Orte kommt das Verbot gar nicht oder sehr spät, und dem Einsender sind in seiner Handelspraxis selbst Fälle vorgekommen, wo ihm das Verbot einzelner Werke zwei volle Monate nach Erlaß zur Insinuation vorgelegt wurde, er also noch Wochen lang verbotene Bücher öffentlich debitirte und so schuldloser Weise ein Uebertreter der Gesetze wurde. Leicht könnte dieser Uebelstand, der mancher Handlung von wesentlichem Nachtheil werden dürfte, vermieden werden, wenn alle Regierungen selbst, in ihren offiziellen Zeitungen sämmtliche Verbote öffentlich bekannt machten, oder die Kollegen aller Städte Deutschlands, denen Bücher-Verbote von ihren Behörden angezeigt würden, dieselben, wenn in Norddeutschland, der Redaktion des Börsenblattes, wenn in Süddeutschland, der Redaktion der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung zur monatlichen Veröffentlichung mittheilten, denn nur dann kann eine Veröffentlichung derselben wahrhaft nützlich für den gesammten Sortimentshandel sein, wenn solche regelmäßig und in bestimmten Terminen erfolgt. — Es ist nicht eine verachtenswürdige Denunciation, deren sich die Redaktionen unsrer Organe zu schulden kommen lassen, denn die verschiedenen Regierungen der deutschen Staaten haben andere Mittel und Wege, mit den Bücher-Verboten ihrer Nachbarstaaten vertraut und bekannt zu werden, sondern einzig und allein der Wunsch, ihren Kollegen, namentlich den Sortimentern, durch dieselben zu nützen und sie vor Schaden zu bewahren. — Wie nothwendig ein fortlaufendes Verzeichniß der Bücherverbote sämmtlicher deutschen Staaten ist, erhellt vorzüglich daraus, daß nur selten solche Verbote wieder aufgehoben werden; wo aber, fragen wir, finden wir Handlungen, die von den ihnen angezeigten Verboten anderwärts, als in ihrem Gedächtniß, Notiz nehmen, wie viele Kollegen werden wir haben, die es noch wissen, was für und welche Schriften vor ein, zwei und drei Jahren bei ihnen verboten wurden? werden sie nicht öfters, ohne es zu wollen, Uebertreter der Gesetze? — Mag uns auch als Buchhändler das Verbot einer Schrift unzweckmäßig, ungerecht oder lächerlich erscheinen, — als Sortimenter haben wir darüber nicht zu rechten, und als Verleger werden wir, wenn das Verbot uns betroffen hat und wir uns frei wissen von aller Schuld, nicht gegen das Naturgesetz des Staats- und Gesellschaftsverbandes gesündigt, nicht gegen den Staat, die Religion und die guten Sitten gewirkt zu haben, gewiß die geeigneten Schritte einleiten, ein vorschnell erlassenes, oder durch egoistische Einseitigkeit, Haß oder falsche Ansicht hervorgerufenes Verbot so bald als möglich wieder aufzuheben. Was Offenheit, Mannesmuth und redliches Bestreben in dieser Hinsicht zu leisten vermag, davon haben uns die aufgehobenen Verbote des letzten Jahres schlagende Beweise gegeben, und wir fordern alle Kollegen auf, denen Bücher-Verbote angezeigt werden, dieselben durch Veröffentlichung zur Kenntniß Aller zu bringen! — (Südd. Buchh.-Z.)

---

Berlin, den 12. Juni 1847. Heute erging hier folgendes Polizei-Rescript: „Alle Schriften und Aufsätze, welche mit Bezeichnung: Leipzig, Verlag der Expedition des Herold 1847, zum Verkauf ausgeboten werden, sind mittelst Ministerial-Rescriptes v. 8. Mai verboten."

Dieses auf ein Ministerial-Rescript sich stützende Verbot eines ganzen Verlages erregt hier deshalb Aufsehen, weil es in dem Königl. Gesetze v. 23. Febr. 1843 ausdrücklich §. 11 heißt: „„Zur Competenz des Ober-Censurgerichts gehört 6) das Verbot des Debits sämmtlicher Verlags- und Commissions-Artikel einer ausländischen Buchhandlung"" und in dem Reglement dazu v. 1. Juli in § 21: „„Soll das Verbot des Debits sämmtlicher Verlags- und Commissions-Artikel einer ausländischen Buchhandlung beantragt werden, so muß der Staatsanwalt nachweisen, daß die gesetzlich vorgeschriebene Verwarnung erfolgt sei, sowie, daß die betheiligte Buchhandlung vor und nach der Verwarnung verwerfliche Schriften im Inlande verbreitet hat.""

Man fragt nun natürlich: was gilt, das Königl. Gesetz? oder das Ministerial-Rescript? Herr Biedermann, der Besitzer der mit dem Ministerial-Edikte belasteten Firma, wird die Sache gewiß zur Aufklärung bringen.

---

Das großherz. hessische Regierungsblatt enthält folgendes Verbot:

Die Versendung und Verbreitung des unter der Bezeichnung „deutscher Zuschauer" im Verlag von H. Hoff in Mannheim herauskommenden Zeitblattes, sowie die Versendung und Verbreitung von Abdrücken einzelner Artikel aus diesem Zeitblatte wird hiermit bei Vermeidung der Confiscation und einer Polizeistrafe von Zehn Gulden für jedes versendete oder verbreitete Exemplar verboten. Dieses Verbot tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in dem großherzogl. Regierungsblatte in Wirksamkeit. Darmstadt, am 8. Juni 1847. Aus besonderem Allerhöchsten Auftrage. Großherz. hessisches Ministerium des Innern und der Justiz. Du Thil.

---

Prag, 28. Mai. Unter andern wichtigen Punkten des Staats- und provinziellen Lebens kam in der gegenwärtigen ständischen Versammlung auch unser Censursystem bei Gelegenheit der Debatten über die Drucklegung und Kundmachung der Landtagseinführungsmodalitäten zur Sprache. Fürst Lamberg stellte in einer belebten Rede den vom Baron Riese kräftigst unterstützten Antrag, ein Majestätsgesuch um Milderung der Censurgesetze einzureichen, wies dabei auf das bekannte Gesuch der Wiener Schriftsteller und auf den Umstand hin, daß es nicht nur von Gelehrten und andern Schriftstellern, sondern auch von Mitgliedern des höchsten Adels (Fürst Schwarzenberg) und der Geistlichkeit (Ladislaus Pyrker) unterzeichnet, also der Ausdruck eines überall gefühlten Bedürfnisses sei, und sprach die Hoffnung aus, das Votum der geistlichen Bank nach dem angeführten hohen Beispiel um so mehr für seine Proposition zu erhalten, als die Geistlichkeit ohnehin für geistiges Fortschreiten am lebhaftesten sich interessiren müsse. Hierdurch gewann er auch einen großen Theil ihrer Stimmen. Der Antrag ging mit der großen Mehrheit von 71 gegen 13 Stimmen durch. (D. A. Z.)

---

**Todesfall.**

Am 5. Juni d. J. starb zu Reutlingen der Buchhändler Herr Paul Hermann Laiblin, Mitbesitzer der Firma Enslin & Laiblin in Reutlingen, in seinem 35. Lebensjahre.

---

# Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4481.] P. P.

Mein Eintritt in einen andern Geschäftskreis, über den ich mir später erlauben werde, Ihnen Mittheilung zu machen, hat mich bestimmt, mein

***Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek etc.,***

den Verlag der privilegirten politischen Zeitung

**„Der Teutsche“**

sowie auch die damit verbundenen Nebengeschäfte unterm heutigen Dato an *Herrn* **F. A. Eupel** hier wieder *käuflich abzutreten*. Um Ihnen keine Weitläufigkeiten zu verursachen, haben wir uns dahin vereinbart, *dass Herr* **F. A. Eupel** *das seit*

1. Januar 1847

*Gelieferte*, die *Disponenden* der letzten O. M., kurz die *Passiva der laufenden Rechnung übernimmt* und deren Berichtigung O. M. 1848 bewirken wird. Mir dagegen verbleibt die *Ausgleichung der Rechnung* 1846 und wird diese im Laufe des Sommers und der M. Messe da stattfinden, wo solches nicht bereits in letzter O. M. geschehen sein sollte.

Obschon ich nicht aus Ihrem achtungswerthen Bunde scheide, so kann ich doch nicht unterlassen, für die mir so reichlich bewiesenen freundschaftlichen Gesinnungen recht herzlich zu danken und Sie zu bitten, mir dieselben auch später bewahren zu wollen.

Sondershausen, den 26. Mai 1847.

**Fr. G. Manniske.**

Firma: **Eupel**'sche Sort.-Buchhandlung, die heute erlischt.

P. P.

Sondershausen, den 27. Mai 1847.

Indem ich das vorstehende Circular seinem ganzen Inhalte nach bestätige, ersuche ich Sie zugleich ergebenst, die *diesjährigen* Passiva der von mir käuflich wieder übernommenen

**Eupel'schen Sortiments-Buchhandlung,**

welche Firma, wie bereits erwähnt, mit **heute erlischt**, auf *mein eigenes Verlags-Conto zu übertragen*, und letzteres unter der neuen Firma:

*F. A. Eupel*

gefälligst fortführen zu wollen.

Es wird meinerseits keiner Versicherung bedürfen, dass ich Alles, was in meinen Kräften steht, aufbieten werde, um das von mir begründete, nunmehr wieder **vereinigte Verlags- und Sortiments-Geschäft** in der schwunghaftesten Weise zu betreiben und ich hoffe, bei einem freundlichen Entgegenkommen meiner Herren Collegen, denselben recht bald die erfreulichsten Resultate meiner Thätigkeit liefern zu können.

Dagegen darf ich aber auch wohl die freundliche Bitte aussprechen, auch meinem Verlage Ihre Verwendung zu schenken, die er gewiss nicht unbelohnt lassen wird.

Mit der Versicherung meiner aufrichtigen Hochachtung habe ich die Ehre zu unterzeichnen

**F. A. Eupel.**

---

[4482.] Zur gefälligen Beachtung!

Um fernere Irrthümer zu vermeiden, finde ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich seit Juli 1846, mit Genehmigung der Königl. Hohen Regierung zu Posen, auch eine Buchhandlung unter Firma „Jonas Alexander'sche Buchhandlung in Wollstein“ etablirt habe und steht dieselbe mit der frühern Buchhandlung des A. Alexander daselbst, in gar keiner Verbindung. Alles was für das dortige Geschäft gebraucht wird, lasse ich nur, gegen baar, verabfolgen. Ich bitte die geehrten Handlungen, mich, mit Abschlüssen ꝛc. Zusendungen für A. Alexander, zu verschonen, da ich dieselben ganz unberücksichtigt lasse.

Rogasen, den 1. Juni 1847.

**Jonas Alexander.**

---

[4483.] Verkauf.

In einer bedeutenden Provinzialstadt Oesterreichs ist eine seit langen Jahren im besten Rufe stehende Buchhandlung, auch führt selbe Kunst und Musik, wegen Familien-Verhältnisse gleich zu verkaufen.

Das Geschäft erfreut sich eines großen Wirkungskreises und ist im blühendsten Zustande, es wird daher jedem Etablissement Beabsichtigenden gewiß erwünscht sein, ein bereits seit Jahren wohlbegründetes und rentables Verlags- und Sortimentsgeschäft anzukaufen, als erst ein neues zu gründen, wo der Ertrag so gering und zweifelhaft ist.

Auf ernstlich gemeinte Anfragen, mit denen zugleich die Zahlungsfähigkeit eines dem Umfange des Geschäftes gleichkommenden Kapitals ausgewiesen wird, soll sogleich genaue Auskunft erhalten. — Mit J. S. No. 216 bezeichnete Briefe wird Herr Ed. Kummer in Leipzig an die Ausbieter befördern.

---

[4484.] Eine, in recht gutem Zustande, und durchgängs in Leinwand gebunden, polnisch und französische Lesebibliothek, bestehend aus 573 Bänden, nebst 200 dazu gehörigen gedruckten Katalogen, steht zum sofortigen Verkaufe, und wollen darauf Reflektirende die Bedingungen sowohl, als auch das Verzeichniß zur Einsicht, beim Hrn. F. Volckmar in Leipzig erfragen.

---

[4485.] Preis-Ermäßigung.

In ganzem Vorrathe habe ich übernommen und ist jetzt um den beibemerkten herabgesetzten Preis nur von mir zu beziehen:

**(mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig)**

Fr. Rückert, die Weisheit des Brahmanen, ein Lehrgedicht. 6 Bde. Leipzig 1838—41. gr. 12. Velinpap. Eleg. geheft. (8 ₰ 25 Ngr.) Herabges. Nettopreis 7 fl. od. 4 ₰.

Frankfurt a. M., im Mai 1847.

**Joseph Baer.**

---

[4486.] Preis-Ermäßigung.

In meinen Verlag sind übergegangen und von nun an nur von mir um die beibemerkten herabgesetzten Nettopreise zu beziehen:

**(Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)**

*Calderon de la Barca*, Comedias, cotejadas con las mejores ediciones etc. por *Keil*. 4 voll. Lips. 1827—30. Imp.-8. Mit Portrait. Geheft. (16 ₰.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ₰.

*Athenaeus* ex recens. G. *Dindorfii*. 3 vol. Ib. 1827. gr. 8. (9 ₰.) 8 fl. od. 4 ₰ 20 Ngr.

— — Schreibpapier. (10 ₰ 15 Ngr.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ₰.

*Diodori Siculi* bibliotheca. Edidit *Dindorfius*. 4 voll. Ib. 1826. 12. (4 ₰ 25 Ngr.) 3 fl. od. 1 ₰ 22 Ngr.

— — Schreibpapier. (6 ₰.) 4 fl. oder 2 ₰ 8½ Ngr.

— — Velinpapier. (7 ₰ 10 Ngr.) 5 fl. 15 kr. od. 3 ₰.

*Homeri* opera omnia ex recens. et cum notis *Clarkii*. Access. varietas lectionum etc. cur. *Ernesti*. Editio nova, cur. *Dindorfio*. 5 voll. Ib. 1824. gr. 8. (10 ₰ 20 Ngr.) 5 fl. od. 2 ₰ 26 Ngr.

— — Schreibpapier. (13 ₰ 10 Ngr.) 7 fl. od. 4 ₰.

*Livii Patavini* historiarum libri qui supersunt omnes ex recens. *Drackenborchii* etc. cur. *Ernesti* et *Kreyssig*. 5 voll. Ib. 1823—27. gr. 8. (10 ₰.) 5 fl. od. 2 ₰ 26 Ngr.

— — Schreibpapier. (12 ₰ 25 Ngr.) 7 fl. od. 4 ₰.

— — Velinpapier. (20 ₰.) 10 fl. oder 5 ₰ 22 Ngr.

*Luciani* Samosatensis opera, graece et latine, post *Hemsterhusium* et *Reitzium* denuo castigata, cum variet. lectionibus, scholiis graecis, adnotationibus et indicibus edid. *Lehmann*. 9 voll. Ib. 1822—31. gr. 8. (27 ₰.) 8 fl. od. 4 ₰ 20 Ngr.

— — Schreibpapier. (34 ₰.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ₰.

— — Velinpapier. (42 ₰.) 14 fl. od. 8 ₰.

Lucian's sämmtliche Werke, übersetzt u. mit Anmerk. und Erläuterungen versehen von Wieland. 6 Bde. Ebend. 1788—89. 8. (8 ₰ 5 Ngr.) 4 fl. od. 2 ₰ 8½ Ngr.

— — Holländ. Papier. (11 ₰ 5 Ngr.) 6 fl. od. 3 ₰ 13 Ngr.

*Oratores Attici* ex recens. *Imman. Bekkeri*. Editio nova et emendata. 5 voll. Berol. 1823 24. gr. 8. (12 ₰ 10 Ngr.) 7 fl. oder 4 ₰.

— — Besseres Papier. (15 ₰.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ₰.

— — Velinpapier. (20 ₰.) 14 fl. od. 8 ₰.

*Pausaniae* Graeciae descriptio. Edidit, Graeca emendavit, latinam *Amasaei* interpretation. adjunxit etc. etc. *Siebelis*. 5 voll. Lips. 1822—28. gr. 8. (15 ℛ.) 10 fl. 30 kr. od. 6 ℛ.
— — Schreibpapier. (17 ℛ 15 Ngl.) 14 fl. od. 8 ℛ.
— — Velinpapier. (21 ℛ 15 Ngl.) 17 fl. 30 kr. od. 10 ℛ.
*Vaulu-Spá*. Das älteste Denkmal germanisch-nordischer Sprache. Von *Ludw. Ettmüller*. Ebend. 1830. 8. (25 Ngl.) 1 fl. od. 17 Ngl.

**Joseph Baer.**

Frankfurt a. M., im Mai 1847.

---

[4487.] Bernburg, am 1. Juni 1847.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich den Rest der Auflage von

**Kaiser Joseph II.**

und

**seine Zeit.**

Von

**Dr. Karl Ramshorn.**

Pracht-Ausgabe mit zehn Stahlstichen.

*Ladenpreis* 2½ ℛ

käuflich übernommen habe.

Um mit dem Vorrathe zu räumen, habe ich das Buch auf

10 Ngl baar

herabgesetzt.

Werde ich von Seiten des Buchhandels unterstützt, so setze ich dies leicht verkäufliche Werk dem Publikum gegenüber nicht herab.

Hochachtungsvoll

**Ad. Schmelzer.**

---

[4488.] Die Monatsberichte der

**Deutsch-Chinesischen Stiftung**

werden von heut ab zu 7½ Sgl netto pr. Jahrgang, also statt mit 10, mit 25% Rabatt in laufende Rechnung expedirt und stehen denjenigen resp. Handlungen, welche dafür bereits 9 Sgl pr. Ex. zahlten, 1½ Sgl pr. Ex. in neuer Rechnung gutgeschrieben.

Cassel, den 24. Mai 1847.

**Heinr. Hotop.**

---

## Fertige Bücher u. s. w.

[4489.] Zur Nachricht.

Heute versandte ich die bestellten Exemplare meiner neuen Gesammtausgabe des Witthoftschen Dresdner Galleriewerks (10 Lief. gr. 4. à 6 Blatt à 1 ℛ), unter dem Titel:

**Erinnerung**

an die

**Dresdener Gallerie.**

60 Blätter in eleganter Mappe mit Golddruck.

6 ℛ ord., 4 ℛ netto.

und ersuche diejenigen Handlungen, welche sich mit einiger Gewißheit Absatz versprechen, mir ihre Bestellungen in mäßiger Anzahl zukommen zu lassen.

Leipzig, 17/6. 47.

**Gustav Mayer.**

---

[4490.] Unverlangt wird nichts versandt.

In Commission erschien so eben bei mir:

**Herr Fischer**

auf dem vereinigten Lande

von ihm selbst.

24 Blätter, Scenen aus dem Leben, gezeichnet von Th. Hosemann in 3 Heften, à 7½ Sgl mit 33⅓ %.

Berlin, d. 6. Juni 1847.

**Carl Reimarus.**

---

[4491.] So eben erschien in Paris und ist an uns unterwegs:

**Histoire intime de la Russie**

sous les empereurs Alexandre et Nicolas

par *J. H. Schnitzler*.

2 vols. In-8. Prix 15 fr.

Festen Bestellungen hierauf sehen entgegen

**Brockhaus & Avenarius.**

---

[4492.] So eben ist bei uns erschienen und bereits versendet worden:

***Rękopis***

**znaleziony w Saragossie,**

Romans wydany pośmiertnie z dzieł

**Hr. Jana Potockiego.**

6 Bde. 8. min. Preis 6 ℛ.

und in diesen Tagen wird beendigt:

**W kraju i zagranicą.**

Powieść przez

Wacława Mańkowskiego.

2 Bde. in 8. min.

Preis 2 ℛ.

Leipzig, den 14. Juni 1847.

**Librairie étrangère.**

---

[4493.] Am 1. Juni versandte ich:

**Studien im Gebiete**

der

**Augenheilkunde**

von

*A. Guépin*,

Prof. d. Medicin, Chirurg im Hôtel Dieu, prakt. Arzt u. s. w. u. s. w.

Deutsch bearbeitet

und mit einem Vorworte versehen

von

**J. Neuhausen,**

prakt. Arzte u. s. w.

5 Bog. 8. geh. 15 Sgl ord.

**C. M. Schüller** in Crefeld.

---

[4494.] Heute expedirte ich die eingegangenen Bestellungen auf:

**Die schlesischen Stände,**

ihr Wesen, ihr Wirken und ihr Werth in alter und neuer Zeit

von

**Heinrich Wuttke.**

gr. 8. geh. 15½ Bogen. Preis 27 Ngl.

Handlungen, welche sich von dieser sehr interessanten Schrift Absatz versprechen, ersuche ich, ihren Bedarf baldigst zu verlangen, da dieselbe unverlangt nicht versendet wird.

Leipzig, am 14. Juni 1847.

**Johann Friedrich Hartknoch.**

---

[4495.] In unserem Verlage erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

**Haase's Führer**

auf den

**deutschen Eisen-Bahnen und Dampf-Booten.**

Ein

*periodisch erscheinendes Reisehandbuch*,

enthaltend die

Fahrordnungen (Ankunft- und Abfahrt-Zeiten), Fahrpreise, Gepäckträger-, Fiaker-Tarife, und sonstige das reisende Publicum interessirende Bemerkungen, so wie eine Uebersicht der

**belgischen, holländischen, französischen und englischen Bahnen**

und der regelmässigen

*See-Dampfschifffahrt-Verbindungen*,

nebst

**Sehenswürdigkeiten, Angabe der Gasthöfe und sonstigen practischen Reise-Notizen.**

Zusammengestellt und geordnet

nach den authentischen Mittheilungen sämmtlicher Directionen

von

Dr. **A. Schütte.**

2. Heft. Für den Sommerdienst 1847.

Taschenformat. geheftet. 7½ Ngl.

Wir ersuchen die Herren Sortimentsbuchhändler freundlichst, sich für die Verbreitung dieses Büchleins möglichst zu verwenden. Sollten Hülfsmittel zur Beförderung des Absatzes benöthigt werden, wie Placate, Inserate ꝛc., so bitten wir zu verlangen.

Prag, den 27. Mai 1847.

**Gottlieb Haase Söhne** Verlags-Exp.

---

[4496.] Für preußische Buchhändler!

Nach so eben eingetroffener Mittheilung des königl. preußischen Ministeriums des Innern vom 13. Mai ist das Verbot, welches die Oberpräsidenten einiger preußischen Provinzen (bekannt sind uns als solche die Rheinprovinz, die Provinz Sachsen, Posen und Ostpreußen) gegen die Schrift von Gervinus:

**Die preußische Verfassung**

und

**das Patent vom 3. Februar 1847.**

erlassen hatten, aufgehoben worden. Der Verkauf dieser trefflichen Schrift ist somit in der ganzen preuß. Monarchie freigegeben, und wir ersuchen hiermit diejenigen verehrlichen Handlungen, die durch die erwähnten Verbote bisher an dem Vertrieb derselben gehindert waren, nunmehr sich um so eifriger dafür verwenden zu wollen. Daß dies auch für sie nur lohnend sein wird, brauchen wir nicht erst wahrscheinlich zu machen, da auf diese Schrift durch alle Organe der Presse aufmerksam gemacht und durch das Verbot die Lesebegierde nur gereizt worden war. Auf unserem Leipziger Lager ist fortwährend Vorrath davon.

Mannheim, 19. Mai 1847.

Verlagshandlung von **Fr. Bassermann.**

SLUB
Wir führen Wissen.

[4497.] In unserm Verlage erschienen so eben:

*Müller*, Prof. Joh., über die *bisher unbekannten* typischen Verschiedenheiten der Stimmorgane der Passerinen. gr. 4. Mit 6 Kupfertafeln. 2 ℛ 10 Sgr.

*Zumpt*, Prof. C. G., de legibus judiciisque repetundarum in republ. Romana. Commentatio III. gr. 4. geh. 18 Sgr.

*Bopp*, Glossarium sanscritum. Fasc. III. (Schluß des Werks.) 2 ℛ.

Diese 3 Artikel werden **nur auf Verlangen** versandt. —

Berlin, im Juni 1847.

**Ferd. Dümmler**'s Buchhandlung.

---

[4498.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 12

von **B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 9. Juni 1847.

**Beyer, F.**, Bouquets de Mélodies. No. 14. Linda di Chamounix. 1 fl.

**Burgmüller, Fr.**, Fantaisie brillante sur Benedetta. Op. 95 No. 1. 1 fl.

— — Benedetta, nouvelle Polka. 18 kr.

**Cramer, H.**, Fantaisie sur la Cavat. fav. de la Niobe. Op. 42. 1 fl. 21 kr.

— — Potpourris No. 65. *Mozart*, Idomeneo. 54 kr.

**Döhler, Th.**, Le Postillon, Rondeau brillant. Op. 63. 1 fl. 12 kr.

**Flügel, G.**, Fantasie-Bilder. Op. 11. 2 Hefte. à 1 fl.

**Goria, A.**, Fantaisie élégante sur la Sultana. Op. 24. 1 fl. 12 kr.

**Herz, H.**, Pâquerette, Mélodie (färb. Titel.) 36 kr.

**Herz, J.**, La coquette, Valse brillante. Op. 51. 1 fl. 12 kr.

**Marcailhou**, La belle Agnes, Valse (färb. Vignette). 54 kr.

**Musard**, Quadrille americain. 36 kr.

**Rosellen, H.**, Fantaisie et Variations sur le Chalét. Op. 6. 1 fl. 30 kr.

— — Tradita, Romance transcrite. 36 kr.

**Schulhoff, J.**, 2. Valse brill. Op. 20. 54 kr.

**Bertini, H.**, Fantaisie à 4 mains sur J Puritani. Op. 168. 1 fl. 30 kr.

**Dorus, L.**, Les échos des lacunes, Airs variés, Fantaisies etc. sur des motifs de *Donizetti* p. Flûte, 4 Suites à 45 kr.

**Paccini, G.**, Cavatina nella Niobe (l'Aurora No. 89). 54 kr.

**Winkelmeier, H.**, „Nun schmücket sich." 2. Folge. No. 189. 27 kr.

— — „O Heimchen sprich." 2. Folge. No. 190. 27 kr.

**Hetsch, L.**, Wirth u. Gast, für Bass u. Männerchor. Op. 17. 45 kr.

---

**Rinck, Ch. H.**, Sammlung von Orgelstücken etc. 5. Lief. 36 kr.

---

[4499.] Bei mir sind erschienen, und durch mich oder die Librairie étrangère in Leipzig zu beziehen:

1. Ołtarzyk rzymsko-katolicki, czyli zbiór katolickiego nabożeństwa, zawierający nabożeństwo poranne, wieczorne, mszalne, nieszporne, do Przenajswiętszej Trójcy, o Boskiej Opatrzności, etc., mit 4 Prachtstahlstichen. Preis 3⅓ ℛ.
2. Hołd Bogu od pobożnych dzieci codziennie oddawać się powinny. 14 Ngr.
3. Mszał współ-kapłański świeckim osobom służący. Czterdzieści modlitw podczas mszy ś. pobożnych i skutecznych zamykający. 20 Ngr.
4. Pamiętniki o dawnej Polsce z czasów Zygmunta Augusta obejmujące listy Jana Franciszka Commendoni do Karola Borromeusza, zebrał Jan Albertrandi Biskup Zenopolitański, z rękopismów włoskich i łacińskich przez J. Kreczkowskiego; wiadomość o życiu Commendoniego, tudzież potrzebne spostowania i objaśnienia dodał Mikołaj Malinowski. Preis des 1. Bds. mit Pränumerat. auf den 2. 4 ℛ.

Wilna, im Juni.

**Ruben Dajen.**

---

[4500.] In Commission ist so eben bei mir erschienen und bitte auf feste Rechnung zu verlangen:

**Preußens Monarchen.**

**Sieben nach den besten Originalgemälden von Schertle lithographirte Bilder.**

Nebst Historischer Einleitung.

Herausgegeben von

**Rudolph, Freiherrn von Stillfried-Rattonitz,**

K. Kammerherrn und Vice-Ober-Ceremonienmeister.

Friedrich Wilhelm, der gr. Kurfürst nach Mason.
Friedrich I., König, nach Pesne.
Friedrich Wilhelm I., König, nach Pesne.
Friedrich II., König, nach Cuningham.
Friedrich Wilhelm II., König, nach Dopler.
Friedrich Wilhelm III., König, nach Krüger.
Friedrich Wilhelm IV., König, nach Krüger.

Preis: sauber gebunden 11⅓ ℛ mit 25 %.

Berlin. **Carl Reimarus.**

---

[4501.] Ich kann Abdrücke liefern von einem Portrait **Pius IX.** in Kupfer gestochen, schwarz 30 Abdrücke für 1 ℛ baar, colorirt 12 Abdrücke für 1 ℛ baar.

**Georg Wigand.**

---

[4502.] Heute versandte ich als Fortsetzung in einfacher Anzahl, wo nicht anders bestellt:

Das 2. Heft der

**deutschen Liederhalle**

von Rietz & Zuccalmaglio.

und bitte dringend um Angabe des wirklichen Bedarfs.

Von dem 1. Heft, das einige Zeit fehlte, sind wieder Exemplare vorräthig.

Leipzig, 5. Juni 1847.

**Gustav Mayer.**

---

[4503.] ☞ Wird nur auf Verlangen pro nov. versandt.

In meinem Verlage erschien so eben:

**Hof-Geschichten**

von

**L. Mühlbach.**

3 Bände. 8. eleg. brosch. (jeder Bd. 22 Bogen stark). Preis 5⅓ ℛ.

Dieser neueste Roman der rühmlichst bekannten Verfasserin, der hier in allen Kreisen, sogleich nach Erscheinen, allgemeines Furore macht, wird durch seinen besonders zeitgemäßen, interessanten Stoff die vielseitigste Theilnahme im Publikum erregen und ist ganz besonders für jede Bibliothek bestens zu empfehlen.

---

Ferner erschien so eben:

**Die Jünger Börne's,**

ein Roman

von

**Minna Wauer.**

22 Bogen. 8. eleg. brosch. Preis 1½ ℛ.

Börne! den unsterblichen Börne! diesen Erlöser des Geistes hat sich die Verfasserin zum Schutzheiligen ihres Werkes gemacht. Dieses Buch ist so freimüthig, so aus den Interessen des Tages, in die Tendenzen unserer heutigen Zeit eingreifend, herausgeschrieben, daß ich mir erlaube, meine geehrten Collegen auf dieses Werk der jungen geistreichen Schriftstellerin ganz besonders aufmerksam zu machen und um Ihre eifrige Verwendung dafür ganz ergebenst zu ersuchen.

Berlin, im Juni 1847.

**Louis Hirschfeld.**

---

[4504.] Als Geschenk für die Pestalozzi-Stiftung ist eben erschienen und durch Unterzeichneten in fester Rechnung zu beziehen:

Ostermorgen eines Küsters, verfaßt von Catharine Diez, illustrirt von C. Scheuren in Düsseldorf, radirt von Triebel, v. Blomberg, Scholz, Muhr, Hellwig, Sagert, Löffler, Pietrowsky, Kalchbrenner, Scheuren. Zum Druck befördert von Diesterweg und Kalisch. Fol. geb. 1 ℛ 10 Sgr ord., 1 ℛ netto.

Berlin, 10. Juni 1847.

**E. H. Schroeder**'s Verlag.

---

[4505.] Nova

der **Arnold**ischen Buchh. in Leipzig:

Dr. C. G. Carus, Dr. H. B. Geinitz, Dr. A. F. Günther, Dr. L. Reichenbach, Resultate geologischer, anatomischer und zoologischer Untersuchungen über das unter dem Namen Hydrarchos von Dr. A. C. Koch zuerst nach Europa gebrachte und in Dresden ausgestellte große fossile Scelett. Mit 7 lithographirten Tafeln. Fol. broch. à 3 ℛ, 2 ℛ 7½ Ngr netto.

Diese wichtige Schrift hat nicht allein für Geognosten und Petrefactologen, sondern auch für Physiologen und Anatomen Interesse.

Dr. A. C. Koch, Reise durch einen Theil der Vereinigten Staaten von Nordamerika in den Jahren 1844 bis 1846. gr. 8. broch. à 1 ℛ, 20 Ngr netto.

[4506.] Beim Beginne der Reise-Saison empfehle ich den verehrl. Sortimentshandlungen das beliebte compendiöse

**Miniatur-Taschenwörterbuch**
von **Dr. F. E. Feller.**
Drei Theile.
Vol. I.: English, German and French.
Vol. II.: Deutsch, Englisch und Französisch.
Vol. III.: Français-Allemand-Anglais.
(Zweite Aufl. 1847.)

Jedes Bändchen à 12 Ngl ord., 8 Ngl netto. Das ganze Werk compl. in engl. Leinwand gebunden in Etui 1 ℛ 21 Ngl ord., 1 ℛ 4 Ngl netto.

Sowohl geheftete als gebundene Exemplare stehen à Cond. zu Diensten. Bei festen Bestellungen bewillige ich auf
10/1, 25/3, 50/7 Freiexemplare.
Leipzig, 1. Juni 1847.
**B. G. Teubner.**

---

[4507.] Von Glaubrecht's **Volksschriften** sind eben in neuen Auflagen erschienen und stehen nun wieder Ex. à Cond. zu Diensten:

**Die Heimkehr**
oder was fehlt uns?
Dritte Auflage. Cartonirt 8 ggl ord.

**Der Kalendermann**
vom Veitsberg.
Zweite Auflage. Cart. 10 ggl ord.
Frankfurt a/M., Juni 1847.
**Heinr. Zimmer.**

---

[4508.] Anfang dieses Jahres erschien in meinem Verlage:

**Praktische französische Grammatik**
**zum Gebrauch für Schulen, wie zum Privat- und Selbstunterricht.**
Nach den neuesten Forschungen und Verbesserungen und nach einer höchst fasslichen Methode bearbeitet von
**C. A. Radelli,**
Lehrer der neueren Sprachen in Leipzig.
32 Bogen gr. 8. Geh. ⅔ ℛ.

Der beste Beweis für die große Brauchbarkeit dieser Grammatik möchte wohl der sein, daß sie seit der kurzen Zeit ihres Erscheinens bereits mehrfach sehr günstig beurtheilt, auch in einigen Privatanstalten, so in Berlin, Leipzig, Hamburg, Freiburg i/Br. u. a. O., ebenso bereits auf einem Preuß. Gymnasio zur Einführung kam.

**Diese Grammatik wurde nach dem einstimmigen Urtheil aller Sachverständigen für eine höchst praktische, mit größter Deutlichkeit und Klarheit behandelte, bezeichnet.**

In Ihrem Interesse gewähre ich 25% Rabatt und auf 6 auch im Laufe eines Jahres fest bezogene Expl. 1 Frei-Expl., auf 12 aber 3 u. s. w. Sie **haben demnach keinen Rabatt** zu geben, bei nur einiger Verwendung also einen **reinen Gewinn** von **mehr als 33⅓%.** Auch um Ihre gütige Verwendung in vorkommenden Fällen daher bittend, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll
**L. Garcke**
(früher Rulandt'sche Buchhandlung.)
Merseburg, im Juni 1847.

---

[4509.] **Neuer Verlag**
der **Schulze**'schen Buchhandlung in Oldenburg.

*Breier, Fr., Viertes Programm der Vorschule und höheren Bürgerschule zu Oldenburg. gr. 8. geh. 6 ggl.
Dirks, Th., Die Geschichte der Deutschen in hundert Versen. gr. 12. geh. 5 ggl.
*Greverus, J. P. E., Oldenburgs Lob. gr. 8. geh. 3 ggl.
*Hagena, die Shakspeare-Studien auf dem oldenburg. Gymnasium nebst Berichtigung der Schlegelschen Shakspeare-Uebersetzung. gr. 8. geh. 6 ggl.
*Jahresbericht, Vierter, des Oldenburgischen Central-Hülfsvereins für entlassene Strafgefangene, das Jahr 1845 betreffend. gr. 8. geh. 4 ggl.
*— — — Siebenter, des literarisch-geselligen Vereins zu Oldenburg. Herausg. v. Hauptmann Ed. Plate. gr. 8. geh. 4 ggl.
*Klockgether, G. D., Reductionstabelle des Goldes in Courant. gr. 4. geh. 1 ℛ.
*Nibelunge*, der, not. In fortlaufendem auszuge zunächst für die schule zusammengestellt von *August Lübben*. gr. 12. gh. 12 ggl.
*Staatskalender, Oldenburgischer, auf das Jahr Christi 1847. 8. geh. 1 ℛ 8 ggl.
Stahr, A., Ein Jahr in Italien. 1. Bd. gr. 8. geh. 2 ℛ n.
*Starklof, L., Moor-Kanäle und Moor-Kolonien zwischen Hunte und Ems. gr. 8. geh. 6 ggl.
*Thünen, Fr. v., Begründung der deichrechtlichen Zustände in der Herrschaft Jever. gr. 8. geh. 20 ggl n.
Vincas, Dr. H., Die Natur ein System. 8. 12 ggl.

☞ Die mit * bezeichneten Artikel werden unverlangt nicht gesandt.

---

[4510.] Bei uns ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Kapff, S. C., M., Dekan, Gebetbuch. 2 Theile gr. 8. Neunte Aufl. mit einem Stahlstich. 1 fl. 48 kr. oder 1 ℛ 3¾ Ngl.

Dieses evangelische Gebetbuch ist so allgemein bekannt, daß eine besondere Empfehlung desselben als überflüssig erscheint. Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, bitten wir, à Cond. gef. zu verlangen.
Stuttgart, 27. Mai 1847.
**Chr. Belser**'sche Buchhandlung.

---

[4511.] In der **Osiander**'schen Buchh. in Tübingen ist so eben vollständig erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

v. Hufnagel, E. F. (Direktor des Kreisgerichtshofes in Tübingen), Mittheilungen aus der Praxis der württembergischen Civilgerichte. 36¾ Bog. gr. 8. broch. 3 ℛ.

Für jeden Juristen (auch außer Württemberg) von Interesse.

---

[4512.] So eben erschien bei uns, konnte aber nur mäßig à Cond. versandt werden:

**Gedichte**
von
**August Wolf.**
8. eleg. geheftet 20 Ngl.
Königsberg, Juni 1847.
**Pfitzer & Heilmann.**

---

[4513.] So eben ist bei mir in Commission erschienen und debitire ich zum Besten der Armen ohne allen Gewinn:

***Der Aether gegen den Schmerz***
von
**Johann Friedrich Dieffenbach.**
Mit einer lithographirten Tafel.
Kl. 8. XII und 228 Seiten broch.
Baarpreis 20 Sgl.

Auf **ausdrückliche Bestimmung des Herrn Verfassers** soll ich diese Schrift auch an die Herren Buchhändler nur zu dem Baarpreise von 20 Sgl verkaufen, damit der Ertrag **den Armen, für die es bestimmt ist,** um nichts geschmälert werde. Porto und Provision ꝛc. für ihre Auslagen und Bemühung können Sie natürlich von Ihrem Besteller verlangen.

Die bis jetzt eingelaufenen Baarbestellungen habe ich unter heutigem Datum expedirt.
Berlin, 11. Juni 1847.
**August Hirschwald.**

---

[4514.] So eben erschienen bei uns in Commission und werden nur auf Verlangen in einfacher Anzahl à Cond. gegeben:

**Der Salon.**
Mittheilungen aus den Kreisen der Literatur, Kunst und des Lebens.
Unter Mitwirkung geachteter Schriftsteller herausgegeben von
**Sigm. Engländer.**

I. Enthält Beiträge von Bauernfeld, Frankl, Rupertus, Kalisch, J. N. Vogl, Kapper sowie zwei Novellen von Hebbel und 2 vom Herausgeber.
8 Bogen gr. 8. geh. Preis 20 Ngl.

Dem Unternehmen sind u. A. bereits beigetreten: Bauernfeld, Breier, Castelli, Deinhardtstein, Fernand, Feuchtersleben, Frankl, Grillparzer, A. Grün, Halm, Hebbel, Holbein, Langern, Levitschnigg, E. Mautner, Rank, Rupertus, L. Schefer, Straube, Seidl, Stifter, J. N. Vogl, Zedlitz ꝛc. ꝛc.

---

**Stiriens Eden.**
Das Santhal und die Umgebungen von Neu-Cilli in der südl. Unter-Steyermark.
In historischer, topographischer, pittoresker, ökonomischer, industrieller, montanistischer, thermaler, traditioneller und ethnographischer Hinsicht.
Von **Wenceslaw Georg Dunder,**
Director der Herrschaften Burg Cilli, Brunberg, Schönbichel, Spital-Cilli und Landskrone, Inhaber der Verdienst-Ehren-Medaille der russ. kais. Academie zu St. Petersburg, der bair. Gartenbau-Gesellschaft ꝛc. Mitglied.
Mit Ansichten des Schlosses Neu-Cilli von der Nord- u. Südseite und der Maulbeerbaum-Plantagen zu Pliuna.
21 Bog. gr. 8. Geh. 1 ℛ 20 Ngl.
Wien, den 1. Juni 1847.
**Wittenbecher, Siegel & Kollmann.**

SLUB
Wir führen Wissen.

[4515.] Bei **Kemink & Zoon** in Utrecht ist erschienen und auf Verlangen à Cond., jedoch nur einfach, zu haben:

A. Adriani, Dissertatio Anatomica de Subtiliori Pulmonum Structura cum tabulae II. Tarj. ad Rh. *⅔ ℛ.

---

[4516.] Durch **H. F. Favarger** in Triest sind zu beziehen:

Balbo, Cèsare, della Storia d'Italia fino all' anno 1814. 12. Torino 1846. 1 ℛ 14 Ngr.

Breviarnm romanum ex decreto S. S. Concilii Tridentini restitutum S. Pii V. Pontificis Maximi jussu editum Clementis VIII. et Urbani VIII. cum officiis sanctorum.
Novissime per Summos Pontifices usque ad hanc diem concessit. 8. Mediolani 1847. brosch. 5 ℛ 4 Ngr.

Cusani, Francesco, la Dalmazia, le Isole Jonie e la Grecia (visitate nel 1840); Memorie storico-statistiche. Vol. I. 12. Milano 1846. brosch. 1 ℛ 4 Ngr.

Emporeo artistico-letterario ossia raccolta di amene lettere, novità, aneddoti e cognizioni utili in generale. gr. 4. Venedig 1847. Erscheint mit eingedruckten Holzschnitten in Heften à 6 Ngr.

Alle neuen und älteren Erscheinungen der italienischen Literatur werden zu möglichst vortheilhaften Bedingungen geliefert.

---

[4517.] Anzeige für preußische Buchhandlungen.

Mit dem bereits versandten 16. Hefte von:

Alkers Handbuch zur Vorbereitung und zum praktischen Gebrauch für preuß. Juristen ꝛc.

ist der zweite Band dieses Werkes vollendet und erlischt daher mit dem 1. Juli d. J. der bisher bestandene Subscriptionspreis von 7½ Ngr pro Heft, an dessen Stelle der Ladenpreis von 5 ℛ 10 Ngr (mit ⅓) tritt. Diese beiden Bände enthalten das Zivilprozeß- und Strafprozeßverfahren, die Verwaltungsnormen und Vorschriften für das Hypotheken- und Depositalwesen und die Gesetze und Rescripte über Stempel u. Gebühren der Gerichte, Notare und Anwälte. Ein dritter Band, welcher das Verfahren bei Aufnahme von Testamenten und Verträgen ꝛc. enthalten soll, wird später erscheinen und das erste Heft desselben noch im Laufe dieses Jahres ausgegeben werden.

Handlungen, welche sich von diesem Werke, das wegen seiner Vortrefflichkeit bereits vielfache Anerkennung gefunden hat, noch Absatz versprechen, wollen den muthmaßlichen Bedarf von den beiden erschienenen Bänden à Cond. auf Zettel verlangen.

Lissa, den 15. Juni 1847.

**Ernst Günther.**

---

[4518.] Bei **E. H. Schroeder** in Berlin ist eben erschienen:

Steinhäuser, W., Verzierungen für Architectur, Zimmerdecoration und Eleganz. 8. Lieferung (Taf. 43—48). 4. à 1 ℛ mit ¼.

In 6—8 Wochen erscheint:

Beyer, A., Decken-Dessins. 2. Lieferung (Taf. 7—12). Fol. à 1½ ℛ mit ⅓.

Tönius, Lehr. (Decorationsmaler in Cöln), Ornamente. 1. Lieferung (Taf. 1—6). Fol. à 1½ ℛ mit ⅓.



[4519.] Durch **H. F. Favarger** in Triest sind zu beziehen:

Collezione de'migliori Ornamenti antichi sparsi nella Città di Venezia coll'aggiunta di alcuni frammenti di architettura gotica, per servire allo studio dei Pittori, Scultori, Architetti, Ricamatori, Intagliatori, Orefici, Giojellieri, Tapezzieri, Falegnami, Fabbri, ec., e finalmente per tutti quegli Artisti che abbisognano dello studio dell'Ornato. Seconda Edizione. Klein Querfolio. Venedig 1846. Erscheint in 12 Heften. à 45 kr. Cm.=15 Ngr.

Il Palazzo Ducale di Venezia illustrato da Francesco Zanotto. Gross 4. Venedig 1846. Erscheint in 3 Bdn., jeder zu 25 Heften. à 56 kr. Cm.=19 Ngr.

Das 1. und 2. Heft steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

---

[4520.] Bei **August Quednow** in Magdeburg ist so eben erschienen:

Plan von Magdeburg mit Randansichten, gezeichnet vom Hauptmann v. Witzleben, gestochen von A. Platt. Preis: schwarz 1⅙ ℛ, col. 2⅓ ℛ.

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, bitte ich gef. à Cond. zu verlangen.

---

[4521.] Bei uns ist erschienen:

Studien der evangelischen Geistlichkeit Württembergs. Herausgegeben von Ober-Consistorialrath Dr. C. H. Stirm zu Stuttgart. Neunzehnten Bandes erstes Heft. gr. 8. br. 1 fl. 21 kr. oder 25 Ngr.

**Chr. Belser**'sche Buchh. in Stuttgart.

---

# Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4522.] Bei **Wilh. Engelmann** in Leipzig erscheint in 8 bis 14 Tagen:

## Die Geschichte der deutschen Literatur

nach ihrer organischen Entwickelung, in einem leicht überschaulichen Grundriß bearbeitet von

**Dr. Georg Weber.**

gr. 8. brosch. Preis: 11½ Ngr. ord.

Diese Geschichte der deutschen Literatur ist ein besonderer Abdruck aus des Verfassers „Weltgeschichte," welche vor einigen Monaten erschien, und welche solches Aufsehen erregte, daß ein zweiter unveränderter Abdruck nothwendig wurde, der in 4—6 Wochen erscheint.

Diese Geschichte der deutschen Literatur ist, wie ich Ihnen bereits früher meldete, ein so abgerundetes und klares Werk, daß, um die viele Nachfrage derselben zu befriedigen, sich der Verf. zur Einzelnheraus gabe veranlaßt sah.

Ich bitte um gütige Empfehlung bei Schulmännern.

**Sie erhalten bei 10 Expl. ein Freiexemplar.**

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

[4523.] Lassen, Chr. Pf. Dr., Indische Alterthumskunde. Ersten Bandes zweite Hälfte. Preis 2½ ℛ ord., 1 ℛ 21 ggr n. erscheint in einigen Wochen.

Nochmals mache ich aufmerksam, daß diese Abtheilung nur gegen baar gegeben wird, welches ich bei den Bestellungen gütigst zu beachten bitte.

Bonn, im Juni 1847.

**H. B. König.**

---

[4524.] Bei **E. H. Schroeder** in Berlin erscheint in einigen Tagen und wird nur auf Verlangen als Neuigkeit versandt:

## Schutzzölle und Consumenten-Besteuerung.

Von

**Dr. J. C. Glaser.**

gr. 8. geh. 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto.

---

[4525.] Anzeige.

Bereits vor einigen Monaten haben wir auf ein umfassendes Werk aufmerksam gemacht, welches in unserm Verlage unter dem Titel:

## Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung.

In einer Reihe von Abhandlungen.
Zwei Bände in 100 Lieferungen.
Mit Abbildungen.
(Preis einer Lieferung: 2 Ngr)

erscheinen wird.

In Folge mehrfacher Anfragen zeigen wir hiermit an, daß wir unter Berücksichtigung der für populäre, auf einen großen Absatz berechnete Werke wenig günstigen Zeitverhältnisse, uns veranlaßt gesehen haben, noch einige Monate, etwa bis zum Herbst, mit dessen Ausgabe zu warten, da wir uns nicht verhehlen, wie wichtig für ein derartiges Unternehmen die Wahl des rechten Zeitpunkts ist.

Inzwischen können wir versichern, daß dieses in seiner Art ganz neue Unternehmen von uns mit der größten Sorgfalt immer weiter vorbereitet wird.

Der große Beifall, den die Idee und der Plan des Werks bei den bedeutendsten Gelehrten fanden, die über dessen Wichtigkeit für Beförderung wahrer Volksbildung sich ganz einverstanden und zur Mitwirkung bereit erklärten, — dieser Beifall hat es uns auch möglich gemacht, für die Bearbeitung der einzelnen Gegenstände Männer zu gewinnnn, welche zu den ausgezeichnetsten Gelehrten und tüchtigsten Schriftstellern Deutschlands allgemein gerechnet werden.

Bei der von uns gewählten Form von in sich abgeschlossenen Abhandlungen von begrenztem, gleichmäßem Umfange, über die wichtigsten Gegenstände aus dem ganzen Gebiete des menschlichen Wissens sich verbreitend, wird es möglich, Jeden, auch den Unbemittelten, dem es nicht vergönnt ist, sich Bücher von größerm Umfange anzuschaffen, in den Stand zu setzen, das sich auszuwählen, was für ihn gerade besonderes Interesse hat; wir wollen für den geringen Preis von einigen Groschen ihm die Ergebnisse der Forschung unserer Gelehrten zugänglich machen und ihm in den Mitarbeitern an diesem Werke Männer kennen lehren, welche die Schätze ihres Wissens ihrem gesammten Volke zugänglich zu machen nicht verschmähen.

Leipzig, im Juni 1847.

**Brockhaus & Avenarius.**

[4526.] Mit Verlagsrecht sind für meine Collection of British Authors unter der Presse:
Lever, the Knight of Gwynne.
James, Russell.
Leipzig, den 15. Juni 1847.
**Bernh. Tauchnitz** jun.

---

[4527.] Der 3. und 4. Band von:

Stifters Studien

fehlt augenblicklich und ich kann die darauf täglich eingehenden Bestellungen nicht erledigen. Die neue Auflage befindet sich unter der Presse, wird aber — da der Verfasser einige Veränderungen vornehmen will — erst im September zur Versendung kommen können.

**Georg Wigand.**

---

[4528.] **Anzeige.**

Im Laufe dieser Woche erscheint in unserem Verlage und wird versandt:

**Der preußische Staatsbürger.**

Eine Monatsschrift für Volk und Staat.

Herausgegeben von Dr. **Aug. Th. Woeniger.**

Zweites Heft.

Inhalt: Neues Vorwort wegen Veränderung der Redaction. — Die Stadt Wittenberg (Schluß). — Ueber Speditions- und Transportwesen und dessen Garantieen. — Das Toleranz-Edikt. — Die Nachtheile der polizeilichen Aufsicht. — Zur Literatur des vereinigten Landtages. —

Diese Monatsschrift wurde im Anfange dieses Jahres auf den Wunsch der Verlagshandlung durch den Herrn Professor Dr. Berghaus hier begründet und mit allgemeiner Theilnahme begrüßt.

Leider verhinderten überhäufte anderweite Geschäfte den Herrn Dr. Berghaus an der Fortsetzung der Redaction, wodurch eine Unterbrechung in dem Unternehmen entstand. Gegenwärtig ist es uns gelungen, in dem Herrn Dr. Woeniger einen neuen Redacteur zu gewinnen, zu dessen publicistischem Talent sowohl wir als das Publikum das Vertrauen hegen dürfen, daß er den **preußischen Staatsbürger** als würdiges und freisinniges Organ der öffentlichen Interessen fortzuführen wissen werde.

Der preuß. Staatsbürger erscheint in Monatsheften von 3 Bogen zum Jahrespreise von Zwei Thaler. Bis zum Ende dieses Jahres werden wir jedenfalls 12 Hefte abgeliefert, also alles Versäumte eingebracht haben. Bestellungen hierauf nehmen alle in- und ausländischen Buchhandlungen und Postanstalten an.

Potsdam, den 14. Juni 1847.

**Stuhr**'sche Buchhandlung.

---

[4529.] Die Unterzeichnete hat das Eigenthumsrecht für Deutschland von Felicien David's neuer Symphonie „Christoph Columbus" käuflich an sich gebracht, und wird die verschiedenen Arrangements sobald als möglich veröffentlichen; der Clavierauszug erscheint am 1. August.

Wien, im Mai 1847.

**H. F. Müller's**
Kunst- und Musikalienhandlung.

# Uebersetzungsanzeigen.

[4530.] Das 3. Heft der bei mir erscheinenden

**Sammlung**
**gekrönter Preisschriften**
des Auslandes

wird enthalten:

***Von den Geschwülsten der Gebärmutter***
und
der übrigen weiblichen Geschlechtstheile.
Eine
mit dem Jackson'schen Preise gekrönte
Abhandlung
von
*Thomas Safford Lee.*

Berlin, Juni 1847.

**Alb. Förstner.**

# Angebotene Bücher.

[4531.] Durch **B. Seligsberg** in Bayreuth ist gegen baar zu beziehen:
1 Meyer's Universum. Bd. 2 bis 8 incl. 7⅔ ₰. (Einzelne Bde. gebunden à 1⅓ ₰.)
1 Röhr, krit. Predigerbibliothek. Bd. 1—18 geb. (Lpr. 71 ₰) für 5 ₰.
1 Platonis opera gr. et lat. Biponti 1782. in 12 Ppbdn. 10 ₰.
1 Thucydides gr. et lat. Biponti 1788. in 6 Hfrzbdn. 5 ₰.
1 Jöcher, allg. Gelehrten-Lexikon. Lpz. 1750 bis 51. 4 Pbde. gr. 4. 3⅓ ₰.
50 Ex. Kastner, Grundz. d. Physik u. Chemie. 2 Bde. 2. Aufl. Nbg. 1832. 33. gr. 8. (Lpr. 5 ₰) à 15 Ngl, zusammen 20 ₰.
50 Ex. Sailer, Handb. d. christl. Moral. 3 Bde. Münch. 817. gr. 8. (Lpr. 4⅔ ₰) à 15 Ngl, zusammen 20 ₰.
50 Ex. Sallusti opera m. Anmerk. von Fabri. 2 Bde. Nbg. 1831. (Lpr. 2 ₰) à 10 Ngl.
50 Ex. Martinet, hebräische Chrestomathie. Bamb. 1837. gr. 8. (Ldpr. 1⅓ ₰) à 8 Ngl, zusammen 10 ₰.

Letztere 4 Artikel (in albis) werden auch in Change gegeben und desfallsige Offerten erbeten.

---

[4532.] **Vandenhoeck & Ruprecht** offeriren:
1 Stephani thesaurus I—IV. in schönen und starken Halbfranzbd. u. V 1—4 u. VI. 1.—2. fasc. geheftet. Ladenpreis 103 ₰ 8 gl für 48 ₰ baar.

---

[4533.] **R. Helfer** in Bautzen offerirt und sieht Geboten entgegen:
*Atlas Suisse.* Lévé et dessiné p. J. H. Weiss à Aarau dans les années 1786—1802. Gravé p. Eichler et Scheurmann. 16 Cart. spec. et Carte générale. Royal-Folio. Gut gehalten. Exemplar.

[4534.] Eine kleine Sammlung Romane von Bulwer, Storch, Lewald (Blumenhagen sämmtl. Schriften, 16 Thle.) u. And., theils gbdn., theils broschirt, offerire ich für 12 ₰ baar.

Spezielles Verzeichniß steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, den 14. Juni 1847.

**Wilhelm Schrey.**

---

[4535.] **Dederich** in Leipzig offerirt gegen baar:
Jonas, S. T., Populäre Anleitung zur Astronomie mit 12 Tafeln. gr. 8. 16 Bog. 2. Aufl. 1837. (Ladenprs. 1 ₰ 10 Ngl) herabgesetzter Preis 20 Ngl mit ¼.
Schütz, Chr. Gottfr., Leben und Briefwechsel mit den berühmtesten Gelehrten und Dichtern seiner Zeit, herausg. von seinem Sohne Prof. F. K. J. Schütz. 2 Bde. gr. 8. 68 Bog. Halle. (Ladenpr. 4 ₰) jetzt 1 ₰ mit ¼.

Bei Partien von 20 Ex. mit 50 %.

# Gesuchte Bücher.

[4536.] **A. Hoffmann** in Striegau sucht billig und bittet um Angabe des Preises:
1 Hanke, Henriette, Elisabeth.
1 — die 12 Monate.
1 — die Perlen.
1 — die Pflegetöchter.
1 — die Schriftstellerin.
1 — die Schwestern.
1 — die Schwiegermutter.
1 — Tante und Nichte.
1 — Vergeltungen.
1 — der letzte Wille.
1 — die Witwen.
1 — Colibri.
1 — Schwägerinnen.
1 — der Schmuck.
1 — Elfriede.
1 — der Braut Tagebuch.
1 — Ehen werden im Himmel geschlossen.
1 — der Frau Tagebuch.

---

[4537.] **J. Heymann**'s Antiquar-Buchhandlung in Gr.-Glogau sucht billig gegen baar:
Einen astronomischen Kalender auf 1815.
Carl Ph. Moritz, Beiträge zur Philosophie des Lebens. Berl. 1781.
Lethe. Versuch einiger Grundlinien ꝛc. von A. Letroni. Halle 1806.
1 Pannewitz, Anleitung zur Anlegung von Hecken. Breslau.
1 Pannewitz, Anleitung zum Holzanbau. Breslau.
1 Cäsars Werke übersetzt. Prenzlau. 1. 2. apart.
1 Tacitus übers. v. Tafel, Osiander u. Schwab. compl.

---

[4538.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Diesterweg, Rhein. Blätter. 25. Bd. 1. Hft. oder auch cplt.

SLUB
Wir führen Wissen.

[4539.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Ersch u. Gruber's Encyclopädie, so weit erschienen, oder wenigstens die ersten 50—60 Bde., oder auch nur Bd. 13—60 apart.
1 Prechtl, Encyclopädie, so weit erschienen.
1 Pierer, Universallexikon, alte Ausg. 26 Bde.

[4540.] **Georg Wigand** in Leipzig sucht:
1 Romberg, Zeitschrift f. Baukunst. Jahrgang 1842.
1 Origo characteris slavonici vulgo dicti Cirulici ortus et progressus characteris vulgo dicti glagolitici in Gymnasio Berlinensi. 4. 1727.
1 Historiam linguae slavonicae continuat. quatuor capitibus Joh. Bernh. Frisch. 4. 1727.
1 Historia linguae slavonicae continuatio secunda continens historiam dialecti venedicae. 1729. 4. — Continuatio tertia de dialectis venedorum. 4. 1730. Berolini.

[4541.] **J. P. Erie** in Hamburg sucht unter Preisangabe:
1 Stockes, Brustkrankheiten. Heyse in Bremen. Fehlt beim Verleger.

[4542.] **A. Asher & Co.** suchen:
1 Fuchs (J. A.), de varietate fabularum troicarum questiones. 8 maj. Köln 1830.

[4543.] **G. A. Reyher** in Mitau sucht gegen vorherige Preisanzeige:
1 Mierälius, altes Pommerland.
1 Fabarii Erläuterungen des alten und neuen Rügen.
1 L'Erection de toutes les terres du Brabant.

[4544.] **Perthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen unter vorher. Preisanzeige:
Aeltere (seltene) Bücher über Amerika,
Hulsuis Reisen.
de Bry „ lateinische und deutsche Ausgabe.
und überhaupt alle seltenen Reisewerke.

[4545.] **Carl Gerold & Sohn** in Wien suchen unter vorheriger Preisanzeige:
1 Jahn, J., Chrestomathia chaldaica. Wien 1800.

[4546.] **S. G. Liesching** in Stuttgart sucht antiquarisch:
1 Gerhard, Joh., loci theologici, Cotta, die Registerbände.

[4547.] **Brockhaus & Avenarius** in Leipzig suchen unter vorheriger Preisanzeige und Angabe der Ausgabe:
1 Bonnet, Contemplation de la nature.
Ferner:
1 Rivert, De l'Economie des anciens gouvernements comparée à celle des gouvernements modernes. 2 vols. In-8. Berlin 1783.

[4548.] Ich suche antiquarisch:
1 Stollbergs Geschichte Jesu m. Fortsetzg. von Kerz.

**J. M. C. Armbruster.**

[4549.] Die **H. Reisner**'sche Buchhandlung in Glogau sucht billig:
1 Fichte, Reden an die deutsche Nation.
1 Mügge, Toussaint. 1. Thl.
1 — Chevalier. 1. Thl. (auch compl.)

[4550.] **Wilh. Logier** in Berlin sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Canova's Werke. 1. Ausgabe. Lfg. 14 bis Ende. Stuttgart 1826 (Schulz), Scheible, Rieger & Sattler. Fehlt beim Verleger.

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4551.] Für ein kleines Filialgeschäft wird ein Gehülfe gesucht, der schon mehrere Jahre servirt hat. Der Gehalt ist Anfangs nicht sehr hoch, wird jedoch erhöht, sobald sich zeigt, daß unter der neuen Leitung das Geschäft Aufschwung nimmt. Offerten unter der Chiffer A. K. befördert Herr L. A. Kittler.

[4552.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 23 Jahren, der bisher in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte (verbunden mit Verlag) Norddeutschlands seine Lehrzeit bestanden und als Gehülfe servirt hat, wünscht zu Michaelis d. J. in einer andern Buchhandlung, vorzugsweise im Süden engagirt zu sein. Die hierauf reflectirenden verehrl. Buchhandlungen geneigen Ihre Offerte an die löbl. Enslin'sche Buchhandlung in Berlin unter der Chiffre A. Mz. zu richten.

[4553.] Gesuch. Ein junger Mann von 25 Jahren, der sein Geschäft in allen Theilen gründlich versteht und durch seinen längern Aufenthalt in Paris mit der franz. Sprache und Literatur vollkommen vertraut ist, wünscht seine jetzige Stelle mit einer andern in einer der größern Städte Deutschlands oder des Auslandes zu vertauschen. Gef. Adressen mit P. d. t. # 4067 beliebe man der Redaction dss. Bl. zur Beförderung zu übergeben.

## Vermischte Anzeigen.

[4554.] Da dem Buchhändler Herrn A. Podgórski in Nakel, im Großh. Posen, im v. Jahre der Buchhändler-Consens entzogen worden ist, so ersuchen wir alle resp. Buchhandlungen, weitere Zusendungen an denselben zu unterlassen.

Leipzig, den 11. Juni 1847.

**Librairie étrangère.**

[4555.] Die vom 1. Juli d. J. an in unserem Verlag erscheinende

### Deutsche Zeitung

redigirt von **Gervinus**

hat sich die Aufgabe gestellt, auf alle wichtigeren literarischen Erscheinungen, welchen sie eine Wirkung auf die Gegenwart zutrauen kann, aufmerksam zu machen. Die Verleger solcher Schriften, welche die Besprechung in der Deutschen Zeitung wünschen, werden hiermit ersucht, gratis ein Exemplar davon (oder der Schnelligkeit wegen, besser noch die Aushängebogen) an die Redaction der Deutschen Zeitung in Heidelberg zu senden, und zwar entweder franco per directen Postwagen, oder mittelst Beischluß zu den wöchentlichen Postpacketen des Hrn. Georg Wigand in Leipzig.

Zugleich empfehlen wir die Deutsche Zeitung zu **Inseraten** aller Art, für welche wir unseren Herren Collegen folgende Vortheile gewähren:

An der Einrückungsgebühr von 2 Sgl (7 kr.) für den Raum der dreispaltigen Petitzeile geben wir bei wiederholten Anzeigen und zwar bei der zweiten Einrückung 25%, bei der dritten und jeder folgenden 50% Rabatt. Außerdem gestatten wir, falls der Betrag für Anzeigen in Jahresrechnung am Schlusse des Jahres 20 fl (35 fl.) und darüber beträgt, einen Abzug von 10%.

Wir wiederholen bei dieser Gelegenheit, daß nach aller Voraussicht die Deutsche Zeitung eine große Verbreitung in ganz Deutschland gleich bei ihrem Erscheinen finden wird und zwar gerade unter dem Theile des gebildeten Publikums, für welchen Bücheranzeigen vorzugsweise berechnet und wirksam sind.

Achtungsvoll
Verlagsbuchhandlung von
**Friedrich Bassermann.**

[4556.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Wir erlauben uns hierdurch wiederholt um gef. Einsendung von Inseraten für die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften zu ersuchen:

Neue Würzburger Zeitung, Aufl. 1500, pr. 3spaltige Petitzeile 4 kr. oder 1¼ Ngl.
Philothea, kathol. Sonntagsblatt, Aufl. 6000, pr. 2spaltige Petitzeile nur 4 kr. oder 1¼ Ngl.
Religions- u. Kirchenfreund, Aufl. 1200, pr. 2spaltige Petitzeile 4 kr. oder 1¼ Ngl.

Die beiden letzten Journale nehmen nur Anzeigen von kathol. Büchern ꝛc. auf.

Ferner ist die nun im 3. Jahrg. erscheinende „Predigtbibliothek des Auslandes" Aufl. 2000 (fester Absatz) zu Anzeigen besonders zu empfehlen. Zu diesem Zwecke dient der Umschlag eines jeden Heftes und bei hinlänglichem Stoffe ein literarischer Anzeiger, der beigeheftet wird. Jährlich erscheinen hiervon 6 Hefte und berechnen wir die durchlaufende Garmondzeile mit 6 kr. oder 2 Ngl.

Die außerordentliche Verbreitung dieser Zeitschriften, von denen jede ein besonderes Publicum hat, sichert den Schriften, welche darin angezeigt werden, stets ein sehr günstiges Resultat im Absatze und dürfte dies um so mehr eine gef. Berücksichtigung verdienen, als die Berechnung der Inserate verhältnißmäßig sehr billig ist.

Sollten uns, wie es sehr häufig geschieht, Anzeigen eingesandt werden, bei denen nicht speciell angegeben ist, in welche der 3 Blätter dieselben eingerückt werden sollen, so werden wir solche dahin aufnehmen, wo wir den besten Erfolg erwarten können.

Würzburg, im Mai 1847.

**Stahel**'sche Buchhandlung.

[4557.] 850 Ankündigungen mit unserer alleinigen Firma versehen legen wir, wie bisher, dem in unserm Verlage erscheinenden Reg.- und Intelligenzblatte für das Herzogthum Anhalt-Bernburg gratis bei. Auch bitten wir für dieses Blatt um Inserate, die wir gewöhnlich mit 6 Pf. à gespalt. Z. berechnen, wovon wir jedoch ⅓ der Gebühren gern übernehmen wollen. Wir hoffen, daß dies Veranlassung zu recht häufiger Benutzung sein werde.

Bernburg. **Gröning**'sche Buchh.

[4558.] Auf die von dem Herrn Dr. H. Tieftrunk hier schon früher und auch jetzt wieder versendeten Circulare, welche er stets als: Königlicher Bücher-Auktionator für die Universität oder als: der von der academischen Behörde für die Universität Halle bestellte Bücher-Auktionator unterzeichnet, erlaube ich mir ganz einfach das nachstehende amtliche Attest zu veröffentlichen:

„Eurer Wohlgeboren eröffne ich, daß der hiesige praktische Arzt Dr. Tieftrunk nicht von hiesiger Universität, oder für dieselbe als Bücher-Aukrionator, oder Auktions-Kommissarius angestellt, vielmehr demselben nach Lage unserer Akten nur von der Königlichen Regierung zu Merseburg am 15. Juli 1845 mit Vorbehalt aller wohlerworbenen Rechte dritter Personen die Erlaubniß Bücherauktionen selbstständig abzuhalten, ertheilt worden ist.

Halle, den 2. Juni 1847.

Der Prorector der Königlichen vereinten Friedrichs-Universität.
Eiselen.

An Herrn Auctions-Kommissarius,
Buchhändler Lippert Wohlgeboren
hier.

Wie mit diesen Unterschriften, so verhält es sich auch mit den, in dem jetzt versendeten Circular und Karte von ihm annoncirten Auktionen. — Die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Professoren Diek und Förstemann werden im October c. in der von mir bereits angezeigten Niemann'schen Auktion mit versteigert; die Versteigerung der Professor Marks'schen Bibliothek aber wird erst später statt finden können und von den Doubletten der hiesigen Königl. Universitäts-Bibliothek wird ein besonderer Katalog gedruckt und von mir nächstens versendet.

Uebrigens enthalte ich mich aller weitern Bemerkungen, da wohl Jeder von selbst eine solche Anmaßung und den damit beabsichtigten Zweck leicht erkennen und richtig beurtheilen wird.

Halle, im Juni 1847.

**J. F. Lippert.**

---

[4559.] **Insertionen betreffend!**

In etwa 6 Wochen erscheint bei mir:

*Bibliotheca Sanscrita.* 8. Preis circa 1½ ℛ.

Da dieses Werk sehr viel verbreitet wird, so können Anzeigen älterer und neuer Bücher, namentlich orientalischen und philologischen Inhaltes, nur von großem Nutzen sein, weshalb ich um baldgefällige Einsendung derselben bitte. Die Petitzeile oder deren Raum kostet 3 gℳ. Beilagen in 8. werden 1500 erbeten und kostet der ganze Bogen 5 ℛ, ein halber oder ¼ Bogen 3 ℛ. A Cond. wird nur 1 Expl. gegeben.

Bonn 1847. **H. B. König.**

[4560.] 12 Kupferplatten, gezeichnet und gestochen von Jügel, zum Taschenbuch für Harzreisende, so wie 800 Exempl. der Carte dazu, lithographirt von Hube, bin ich gesonnen zu verkaufen und sehe einem Gebote entgegen durch Herrn Kittler in Leipzig.

**Thiesen** in Berlin.

---

[4561.] **Anzeige für Kunstfreunde und Kunsthändler.**

Eine bedeutende Sammlung von, meist ältern Kupfer-, Stahl- und Eisenstichen, Lithographien, Handzeichnungen, Kupferwerken u. dgl. ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Die ganze Sammlung zerfällt in folgende Abtheilungen:

1) Kupferwerke, worunter sehr bedeutende und seltene, über Architektur, Kunstgeschichte u. s. w. etwa 50—54 Werke.
2) Portraitsammlung, circa 1800 verschiedene Portraits (Kupferstiche und Holzschnitte) enthaltend, wovon eine große Anzahl von guten Meistern.
3) Tempelsammlung, etwa 350 Ansichten (Kupferstiche, Lithographien, Handzeichnungen) der berühmtesten und anderer Tempel und Kirchen enthaltend.
4) Kupferstichsammlung, (nebst Holzschnitten, Eisen- und Stahlstichen) enthält circa 5800 Blätter von etwa 475 Künstlern, größtentheils ältern, worunter die berühmtesten deutschen, italien., französ. ꝛc. (unter andern gegen 120 von A. Dürer, mehrere von Beham, Golzius, Hollar, Holbein, Kranach, Raph. Morghen, Fried. Müller, Rembrandt, Schäufelein, Schön, Marr, Wille u. dgl.)
5) Lithographien, circa 125 Stück, worunter von Strixner, Emminger, Quaglio ꝛc.
6) Handzeichnungen, circa 280 Stücke, worunter mehrere von bedeutenden Meistern.
7) Landkartensammlung, enthaltend gegen 2000 meist ältere Karten, Plane u. s. w.

Kaufliebhabern steht ein Katalog zu Diensten; auch wird die Anordnung der Sammlung (bis jetzt eine alphabetische) nach einem etwa zu wünschenden andern Plane besorgt von

**G. Schmid.**

Schw.-Gmünd, den 8. Juni 1847.

---

[4562.] **Anzeige.**

Diejenigen Handlungen, welche den Saldo von Rechnung 1846 noch nicht von uns empfingen, erhalten denselben Ende des Monats in Leipzig ausgezahlt.

Zwickau, den 3. Juni 1847.

**Gebr. Thost.**

---

[4563.] Der Buchhandlungsgehülfe Herr Bayer aus Erlangen wird ersucht, der Redaktion d. Bl. behufs einer ihm zu machenden Mittheilung seinen gegenwärtigen Aufenthalt anzugeben.

[4564.] Obgleich wir **wiederholt** im Schulz'schen Adreßbuch bekannt machten, daß wir **keine** Disponenden gestatten, sondern Alles nicht Remittirte als abgesetzt betrachten, indem wir unsere Nova immer rechtzeitig (nämlich das bis 1. December jeden Jahres Verschickte in alter, von da ab in neuer Rechnung) versenden, so haben uns doch **mehre Hundert** Handlungen eine bedeutende Anzahl von Artikeln wiederum zur Disposition gestellt. Deshalb ersuchen wir die betreffenden Handlungen (überseeische, denen wir Disponenden nachgaben, sind damit nicht gemeint), die fragl. Artikel **sofort** zu remittiren. Erfolgt die Rücksendung nicht im Laufe d. M., so würden wir uns später zur Annahme derselben nicht verstehen, sondern Zahlung dafür verlangen. Gleichzeitig ergeht an alle diejenigen Handlungen, die uns einen Saldo aus den Jahren 1844, 45 und 46 schulden, die Aufforderung zur ungesäumten Entrichtung unseres Guthabens. Wer nicht jetzt sofort seine Verbindlichkeit erfüllt, mit dem heben wir jeden ferneren Geschäftsverkehr auf.

Breslau, im Juni 1847.

**Kühn**'sche Verlagshandlung.

---

[4565.] An die Interessenten der

**Verlagshandlung des allgemeinen deutschen Volksschriften-Vereins.**

Trotz aller Bemühungen war es uns bis jetzt noch nicht möglich, das durch Beschluß der General-Versammlung in der Oster-Messe in seinen Grundbestimmungen festgesetzte Statut druckfertig zu machen. Unfehlbar wird dies aber nun im Laufe dieser Woche geschehen und das Statut dann noch in diesem Monat sowohl den geehrten Collegen, welche sich an dem Unternehmen betheiligt, als den zahlreichen g. Firmen, welche dasselbe verlangt haben, zugesandt werden. —

Wir bitten die Verzögerung gütigst zu entschuldigen.

Berlin, den 6. Juni 1847.

**M. Simion. Julius Springer.**

---

[4566.] **Engl. Buchbinderleinen.**

Diejenigen geehrten Handlungen, die mir auf meine „ächt engl. Buchbinderleinen" Aufträge gaben, bitte ich die etwas verspätete Ausführung zu entschuldigen, die durch meine Abwesenheit von hier veranlaßt wurde, fernere gütige Aufträge werden regelmäßig besorgt werden.

Die allgemeine Anerkennung, die die von mir in der Börse während der Messe ausgelegten Stücke in jeder Hinsicht fanden, veranlaßt mich, diejenigen Handlungen, die Bedarf solcher Leinen oder Kallikos haben, zu einem Versuche zu veranlassen.

Circuläre mit Mustern stehen fortwährend zu Diensten.

Hamburg, 1/6. 47.

**G. Heubel.**

---

## Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. — Neuigk. des deutschen Buchh. — Verlagscatalog von C. Heymann. — Entgegnung auf Hrn. Petri's Kritik. Von W. Gerhard. — Die Bekanntm. von Bücherverboten ist von wesentlichem Nutzen. — Berlin. Verbot des Verlags der Expedition des Herold. — Großh. hess. Verbot des deutschen Zuschauer. — Aus Prag. — Todesfall (Laiblin). — Anzeigebl. No. 4481—4566.

Alexander, J. 4482.
Asher & Co. 4538. 4542.
Armbruster 4548
Arnoldische B. 4503.
Baer, J. 4485. 4486.
Bassermann 4496. 4555.
Belser'sche B. 4510. 4521.
Brockhaus & A. 4491. 4525. 4547.
Dajen 4499.
Dederich in L. 4535.
Dümmler's B. in B. 4497.
Engelmann in L. 4522.
Erie 4541.
Eupel'sche B. 4481.
Favarger 4516. 4519.
Förstner 4530.
Garcke 4508.
Gerold & Sohn 4545.
Gröning'sche B. 4557.
Günther in L. 4517.
Haase Söhne Verlagsexp. 4495.
Hartknoch 4494.
Helfer 4533.
Heubel in H. 4566.
Heymann's Ant.-B. 4537.
Hirschfeld in B. 4503.
Hirschwald in B. 4513.
Hoffmann in Str. 4536.
Hotop 4488.
Kemink & Zoon 4515.
König in B. 4523. 4559.
Kühn'sche Verlagsb. 4564.
Librairie étrang. 4492. 4554.
Liesching, S. G. 4546.
Lippert 4558.
Logier 4550.
Mayer in L. 4489. 4502.
Müller's Kunst- und Musicalienh. 4529.
Ostander'sche B. 4511.
Perthes-Besser & M. 4544.
Pfitzer & Heilmann 4512.
Quednow 4520.
Reimarus 4490. 4500.
Reisner'sche B. in Gl. 4549.
Reyher 4543.
Schmelzer 4487.
Schmid in Schw.-Gm. 4561.
Schott's Söhne 4498.
Schrey 4534.
Schroeder's Verl. 4504. 4518. 4524.
Schüller 4493.
Schulze'sche B. in O. 4509.
Seligsberg 4531. 4539.
Simion 4565.
Springer 4565.
Stahel'sche B. in W. 4556.
Stuhr'sche B. in P. 4528.
Tauchnitz jun. 4526.
Teubner 4506.
Thiesen 4560.
Thost, Gebr. 4562.
Vandenhöck & R. 4532.
Wigand, G. 4501. 4527. 4540.
Wittenbecher, Siegel & Kollmann 4514.
Zimmer 4507.
Anonym 4483. 4484. 4551. 4552. 4553. 4563.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.